

INHALT

Arzneimittelverordnungen Männer sind besser (dran)!	84
Fallpauschalen Nur die Leistung zählt	87
EU-Gesundheitsmarkt Langsam, aber unaufhaltsam	89
Krankenversicherung Da hilft nur Marktwirtschaft	92
Berliner Perspektiven	94

Arzt & Wirtschaft

Urologie Hausarzt und Urologe – Hand in Hand	95
Harninkontinenz Mitten im Leben	97
Qualitätsnetz Die Leitlinien mit Leben füllen	98
Diabetes mellitus Glitazone: Fluch oder Segen	100
Impfschutz Vier auf einen Streich	101
Asthma Der Trick mit dem Pulver	102
Antihistaminika Auf dem Prüfstand	103
Osteoporose Richtige Basis für die Knochen	104
Proteasehemmer Naive Patienten profitieren!	105
Betablocker Myokard im Winterschlaf	105
Refluxkrankheit Der feine Unterschied	106

Medizin-Magazin

medi MediMag	107
Mag Pharma-Spektrum	111
Medizin eMail	113

Arzt & Technik

Übertragungstechnologie Kabellos glücklich!	115
Praxis-Computer Festplatten-Crash – es gibt Rettung!	116
Internetecke Time to say goodbye	120
Technik-Spektrum	121

Arzt & Auto

Brot Aufs Korn genommen	122
Porsche 911 Carrera 4S Allzeit breit	124

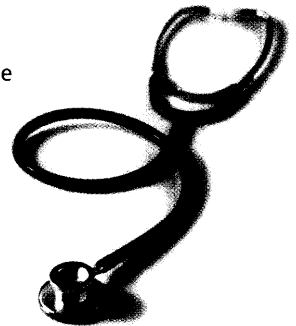
Publikum

Editorial	1
Leserbriefe	6
Gastkommentar	8
Auf einen Blick	10
Das Letzte	126
Impressum	126
Hippokrates	127
Vorschau, Ärzte helfen Ärzten, Schlußpunkt	128

Unterstützend

Bis 2005 müssen die Banken höhere Ansprüche an die individuellen Kreditwürdigkeits- beziehungsweise Bonitätsbeurteilungen ihrer Kunden stellen. Damit rücken gerade auch Praxisinhaber in den Fokus ihrer Kreditinstitute, prophezeit **ARZT & WIRTSCHAFT**, erklärt die Zusammenhänge und gibt Tipps, wie Sie Ihre Rechte sichern.

70



Deutlich!

*Wie seine Bilanz nach vier Jahren Rot-Grün ausfällt, was er von der neuen Bundesregierung – und mithin von der Gesundheitsreform 2003 – erwartet und welches persönliche Ziel er unbedingt noch erreichen möchte, schildert KBV-Chef Dr. med. Manfred Richter-Reichhelm im Gespräch mit **ARZT & WIRTSCHAFT** ab Seite*

78



Kritisch

Im internationalen Vergleich liegen deutsche Patienten zu lange im Krankenhaus und nirgendwo sonst werden mehr Betten vorgehalten. Das kommt die Kassen teuer zu stehen, rechnet **ARZT & WIRTSCHAFT** vor, denn die stationäre Versorgung verschlingt fast ein Drittel aller Einnahmen. Jetzt sollen Fallpauschalen Abhilfe schaffen.

87

Wichtig

*Was kann man als Hausarzt bei Patienten mit urologischen Problemen machen, und ab wann sollte der Fachkollege ran? Um dafür eine kompetente Antwort zu bekommen, hat **ARZT & WIRTSCHAFT** den niedergelassenen Urologen Dipl. med. Klaus Weißflog gefragt, der in seinem Beitrag die für Sie wichtigsten Aspekte des Fachgebietes zusammenfasst.*

95

Schmackhaft

Alle Welt klagt über Kaufzurückhaltung. Gähnende Leere in vielen Geschäften. Nur bei guten Bäckern müssen wir selbst in diesen Krisenzeiten Schlange stehen. Und das nicht nur abends, wenn der Preis mit jeder halben Stunde fällt. **ARZT & WIRTSCHAFT** spürte der immerwährenden Sonderkonjunktur deutscher Brotsorten nach.

112